



**Anne Schlüter (Hrsg.)
Erziehungswissenschaftlerinnen
in der Frauen- und
Geschlechterforschung**

Band 6. 2008. Ca. 240 S. Kt.
Ca. 22,90 Euro (D), 23,60 Euro (A),
41,00 SFr
ISBN 978-3-86649-155-7

In ihren Autobiographien beschreiben einige der bedeutendsten Erziehungswissenschaftlerinnen aus der Frauen- und Geschlechterforschung ihren Weg in die Wissenschaft und erzählen von ihrer persönlichen Auseinandersetzung mit der Frauen- und Geschlechterforschung sowie von der Etablierung und Professionalisierung dieses Forschungszweiges in der Disziplin Erziehungswissenschaft. So entsteht ein sehr persönliches weibliches Gesicht dieser wichtigen Disziplin.



**Mechthild von Lutzau
Frauen in Schulleitung
Zusammenhänge zwischen
Biografie und Leistungshandeln**

Band 7. 2008. Ca. 360 S., Kt.
Ca. 36,00 Euro (D), 37,10 Euro (A),
61,00 SFr
ISBN 978-3-86649-172-4

Frauen in der Schulleitung sind nicht nur unterrepräsentiert, sondern es zeigt sich auch ein Ost-West-Gefälle und im Westen zusätzlich ein Nord-Süd-Gefälle. Wie sehen die Erfolgskonzepte der Schulleiterinnen aus? Auf der Grundlage biographischer Interviews wird hier das Gelingen des Aufstiegs ausgeleuchtet. Untersucht werden dazu die vorgefundenen Bedingungen, die persönliche Aufstiegsbereitschaft bis hin zur Einstellung zu Macht. Ergänzt wird die Untersuchung durch Daten aller Bundesländer nach Schulformen gegliedert, seit der Wende bis 2007.

BESTELLCOUPON

Ex. Kurztitel ISBN	Preis (D)
— Frey, „Respekt vor der Kreativität der Menschen“ (978-3-938094-54-9)	19,90 Euro
— Schlüter (Hrsg.), Bildungs- und Karrierewege von Frauen (978-3-86649-017-8)	24,90 Euro
— Fontana, „Fürsorge für ein ganzes Leben?“ (978-3-86649-038-3)	36,00 Euro
— Gehltohmolt, Hering, „Das verwaiste Mädchen“ (978-3-86649-037-6)	39,90 Euro
— Banach, Der Ricklinger Fürsorgeprozess 193 (978-3-86649-109-0)	33,00 Euro
— Schlüter (Hrsg.), Erziehungswissenschaftlerinnen in der Frauen- und Geschlechterforschung (978-3-86649-155-7)	ca. 22,90 Euro
— von Lutzau, Aufstiegsbereitschaft und Aufstiegsbedingungen von Frauen in Schulleitung (978-3-86649-172-4)	ca. 36,00 Euro

Titel/Vorname/Name: _____

Universität/Institut: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Stadt: _____

Land: _____

- ☐ Bitte, nehmen Sie mich auch in Ihren Prospekt-Verteiler auf.
☐ Bitte, senden Sie mir eMail-Alerts an folgende eMail-Adresse: _____

Ich interessiere mich für folgende(n) Fachbereich(e):

- ☐ Gesamtprogramm ☐ Geschlechterforschung
☐ Soziologie ☐ Erziehungswissenschaft
☐ Soziale Arbeit ☐ Politikwissenschaft

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich weiß, dass ich von meiner Bestellung ohne Angabe von Gründen innerhalb von 14 Tagen zurücktreten kann.

_____, den _____ Unterschrift: _____

Verlag Barbara Budrich, Stauffenbergstr. 7.
D-51379 Leverkusen Opladen, Germany.

Tel. +49 (0)2171.344.594 ■ Fax +49 (0)2171.344.693.
info@budrich-verlag.de ■ www.budrich-verlag.de
www.barbara-budrich.net

FRAUEN- UND GENDERFORSCHUNG IN DER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

herausgegeben von
Sabine Hering • Maria Anna Kreienbaum • Anne Schlüter

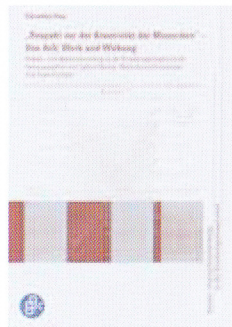


Verlag Barbara Budrich

Die Reihe:

FRAUEN- UND GENDERFORSCHUNG IN DER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

Erziehung, Ausbildung, Sozialisation von Mädchen und Frauen vor dem Hintergrund der gesellschaftlich institutionalisierten Geschlechterordnung werden in den Bänden dieser Reihe untersucht. Der Blick richtet sich auf soziale Situationen, auf Bildungseinrichtungen, auf Berufswege sowie generell auf Institutionen, die die Lebensgeschichten von Mädchen und Frauen strukturieren. Wer wissen möchte, wie Mädchen und Frauen ihre eigenen Lebensvorstellungen im Rahmen von sozialen Zuweisungen meistern, wird in dieser Reihe mehr dazu erfahren.



Cornelia Frey

„Respekt vor der Kreativität der Menschen“ –

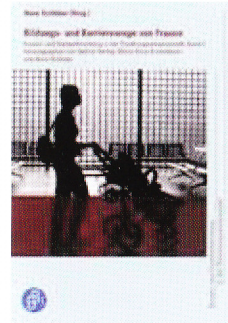
Ilse Arlt: Werk und Wirkung

Band 1. 2005. 204 S. Kt.

19,90 Euro (D) 20,50 Euro (A), 35,90 SFr
ISBN 978-3-938094-54-9

Ilse Arlt (1876 – 1960) war eine österreichische Fürsorgetheoretikerin und Gründerin der ersten Schule für Sozialarbeiterinnen in Wien 1912. In ihren Schriften vertrat sie eine, konsequent an menschlichen Bedürfnissen ausgerichtete, theoretische Richtung, die eine, im internationalen Vergleich, einzigartige Position darstellte. Das Buch weist ihre herausragende Stellung nach.

... vorbehaltlos zu empfehlen.
Pädagogischer Blick



Anne Schlüter (Hrsg.)

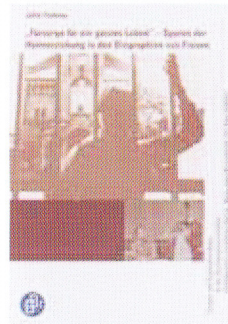
Bildungs- und Karrierewege von Frauen

*Wissen – Erfahrungen –
biographisches Lernen*

Band 2. 2006. 224 S. Kt.

24,90 Euro (D) 25,60 Euro (A), 44,00 SFr
ISBN 978-3-86649-017-8

Bildungs- und Karrierebiographien von Frauen werden durch neue und alte Themen geprägt. Nicht allein Bildungswege, berufliche Einstiege und Aufstiege, Familiengründung sondern auch die aktuellen Bedingungen des Arbeitsmarktes geben der Vereinbarkeit von Familie und Beruf neue Brisanz.



Julia Fontana

„Fürsorge für ein ganzes Leben?“ – Spuren der Heimerziehung in den Biographien von Frauen

Band 3. 2007. 264 S. Kt.

26,90 Euro (D), 27,70 Euro (A), 47,00 SFr
ISBN 978-3-86649-038-3

Gegenstand der Arbeit sind die Auswirkungen öffentlicher Erziehung und Heimerziehung in den 1950er Jahren auf die Lebensläufe von sechs um 1930 geborenen Frauen. Mädchen und junge Frauen wurden in der Nachkriegszeit zur Disziplinierung in Erziehungsheime (zur Fürsorgeerziehung und Freiwilligen Erziehungshilfe) aufgenommen, wenn soziale Abweichungen oder sittliche Gefährdungen (Verwahrlosung) zu beobachten oder zu erwarten waren.



Eva Gehlthomholt, Sabine Hering

„Das verwahrloste Mädchen“ Diagnostik und Fürsorge in der Jugendhilfe zwischen Kriegsende und Reform (1945-1965)

Band 4. 2006. 244 S. Kt.

24,90 Euro (D), 25,60 Euro (A), 44,00 SFr
ISBN 978-3-86649-037-6

Das Buch beschäftigt sich mit der Frage, unter welchen Umständen und mit welchen Auswirkungen junge Mädchen in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg bis zu den Mitte der 1960er Jahre einsetzenden Reformen in Einrichtungen der Erziehungshilfe eingewiesen worden sind. Dabei geht es besonders um die Frage der „sexuellen Gefährdung“ und deren Bewertung im pädagogischen und konfessionellen Verständnis. In dem Buch werden neben der Analyse der damaligen Praxis der öffentlichen Erziehung zahlreiche Dokumente und Bilder präsentiert.



Sarah Banach

Der Ricklinger Fürsorgeprozess 1930

*Evangelische Heimerziehung
auf dem Prüfstand*

Band 5. 2007. 280 S. Kt.

29,90 Euro (D), 30,60 Euro (A), 49,90 SFr
ISBN 978-3-86649-109-0

Gegenstand des Buches ist die evangelische Fürsorgeerziehung für männliche schulpflichtige bzw. schulentlassene Zöglinge in dem Schleswig-Holsteiner Erziehungsheim Rickling zur Zeit der Weimarer Republik, die durch das Spannungsfeld von konfessioneller und pädagogischer Orientierung geprägt war. Das Scheitern der in Rickling praktizierten Fürsorgeerziehung fand seinen Ausdruck im so genannten Ricklinger „Fürsorgeerziehungsprozess“, der paradigmatisch für die Fürsorgeskandale der Weimarer Republik wurde.